

Inhalt

<i>Einleitung</i>	9
<i>Wilhelm Bruns</i> <i>Thesen zur europäischen Sicherheitspolitik</i>	
I. Problemaufriß.....	15
II. Folgerungen für eine europäische Sicherheitspolitik.....	20
III. Literatur- und Forschungslage zur europäischen Sicherheitspolitik	23
<i>Christian Krause</i> <i>Worst Case-Denken als Motiv westlicher Sicherheitspolitik</i>	
I. Einleitung.....	29
II. Gibt es eine konventionelle Überlegenheit des Warschauer Paktes?.....	31
1. Das Worst Case-Denken der NATO.....	31
2. Die Problematik militärischer Kräftevergleiche	38
3. Das globale Gleichgewicht zwischen NATO und Warschauer Pakt.....	40
4. Der Einfluß der Geographie auf Kräftevergleiche in Europa.....	47
5. Subjektive Entscheidungen bestimmen das Kräftebild.....	49
6. Was wird gezählt?.....	52
7. Die Rolle der nationalen Volksarmeen.....	54
8. Läßt sich mit Kräftevergleichen militärische Überlegenheit oder Unterlegenheit feststellen?.....	57
III. Wächst die konventionelle Überlegenheit des Warschauer Paktes?.....	58
IV. Wird die Bundesrepublik erpreßbar?.....	62
V. Ergebnisse und Folgerungen.....	63
	5

Eckhard Lübke
Denuklearisierung der NATO-Strategie

1. Der doppelte Hintergrund der Strategiedebatte	67
2. Abschreckung und nukleare Ersteinsetzdrohung	69
3. Konventionelle Waffentechnologie	74
4. Rogers-Plan	79
5. AirLand Battle	85
6. Amerikanische Globalstrategie	87
7. Die Eskalationsträchtigkeit konventioneller Kriege	90
8. Bündnispolitische Aspekte	92
9. Konventionelle Rüstungskontrolle	95
10. Nukleare Rüstungskontrolle	97
11. Nukleare Nachrüstung	100
12. Sowjetische Interessen	101
13. Ein denuklearisiertes Europa?	104
14. Die Kostenfrage	108
15. Einwände	112
16. Zusammenfassende Thesen	117
Literaturverzeichnis	120
Abkürzungsverzeichnis	123

Christian Krause
Kriterien für eine alternative Militärstrategie

1. Merkmale einer alternativen Militärstrategie	125
2. Die sicherheitspolitischen Rahmenbedingungen der Bundesrepublik Deutschland	127
3. Die Ursachen der atomaren Rüstung der NATO	132
a) Eisenhowers New Look	132
b) Von der Massive Retaliation zur Flexible Response	136
4. Die Atomwaffen der NATO in ihrer heutigen Funktion und ihr Ersatz durch andere Mittel	139
a) Mittelstreckenwaffen der NATO	139
b) Taktische Atomwaffen	142
c) Widersprüche in der atomaren Konzeption der NATO	146
d) Krisenmanagement als Mittel zur Kriegsverhütung	147

5. Zusammenfassung und Kriterien für eine neue Militärstrategie der NATO	149
6. Auf der Suche nach alternativen Eskalationsmöglichkeiten	150
a) Bietet die NATO selbst eine Alternative an?	150
b) Chemische Waffen als Alternative	152
c) Reicht eine Verstärkung der konventionellen Kräfte aus?	153
d) Die maritime Eskalation	154
7. Nachwort	159

Ausgewählte Bibliographie

(Bücher, Broschüren)	161
----------------------------	-----

<i>Über die Autoren</i>	164
-------------------------------	-----